

Kunst **akademie** Düsseldorf

**Allgemeine Einführung
Neue Lehramtsstudiengänge**

Bachelor of Education und Master of Education
für Gymnasium und Gesamtschule mit einem Fach

und

Bachelor of Education und Master of Education
für Gymnasium und Gesamtschule mit zwei Fächern

Einführung und allgemeine Informationen

(ständig aktualisierte Fassung, Stand: September 2016)

Seit dem 26. Mai 2009 hat Nordrhein-Westfalen ein neues Lehrerausbildungsgesetz (LABG). Mit dem Wintersemester 2011/12 ist damit für alle Lehramtsstudiengänge das zweistufige Bachelor-Master-Modell verbindlich geworden. Dies gilt auch für die Kunsthochschulen.

Das Modulhandbuch bietet Ihnen

- ein Kurzprofil der Kunstakademie,
- eine allgemeine Einführung in das Lehramtsstudium in NRW sowie
- Hinweise zum Aufbau des Studiums an der Düsseldorfer Kunstakademie
- Hinweise zum Umgang mit Studienplänen und Modulhandbüchern
- ausführliche Modulbeschreibungen mit Informationen zu Inhalten, Teilnahmevoraussetzungen und Prüfungsmodalitäten.

Die Modulhandbücher sind verbindliche Grundlage ihres Lehramtsstudiums und geben Ihnen Planungssicherheit. Bitte informieren Sie sich außerdem auf der Website über jeweils aktuelle Informationen wie z.B. die Modulkennungen der Lehrveranstaltungen.

(www.kunstakademie-duesseldorf.de → Studium → Studierende)

Die Kunstakademie Düsseldorf – Ein Kurzprofil

Die Kunstakademie Düsseldorf genießt eine ausgesprochen hohe nationale und internationale Anerkennung. Sie blickt auf eine lange Geschichte zurück. Seit ihrer Gründung im 18. Jahrhundert als Kurfürstlich Pfälzische Akademie der Maler-, Bildhauer- und Baukunst zählte sie stets zu den renommiertesten Institutionen ihrer Art. Im Jahr 1819 wurde sie in den Rheinprovinzen Preußens Königliche Kunstakademie. Heute ist sie Körperschaft des öffentlichen Rechts und zugleich Einrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen. Mit ihren ca. 500 Studierenden ist sie die größte der drei Kunsthochschulen des Landes NRW.

Die Kunstakademie bildet Studierende sowohl im Studiengang *Freie Kunst* als auch im Studiengang *Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen* im Unterrichtsfach Kunst sowie in den Bildungswissenschaften aus. Ca. 18 % ihrer Studierenden sind für das Lehramt

eingeschrieben, ca. 82% im Studiengang *Freie Kunst*.

„Die Düsseldorfer Akademie ist eine Hochschule der Kunst und der Künstler.“ Diese Bestimmung ist in der Grundordnung vom 30.06.2008 festgelegt, die die älteren Akademieverfassungen aus den Jahren 1777 und 1831 fortführt. Ergänzt wird die künstlerische Bestimmung durch die Pflege und Entwicklung der kunstbezogenen Wissenschaften. Die künstlerische Betätigung geschieht im Sinne einer freien Kunst. Dabei setzt die Kunstakademie auf künstlerische Qualität, Vielfalt und Internationalität. Sie bietet ihren Studierenden sehr gute Arbeitsbedingungen in 23 (ohne Baukunst) von international renommierten Künstlerinnen und Künstlern geleiteten Klassen mit den Schwerpunkten Bildhauerei / Installation, Malerei, Malerei und Graphik, Film / Video, Photographie, Bühnenbild und 13 künstlerisch-technische Werkstätten für Aktzeichnen, Bühnenbild, Druck und Graphik, Fotografie, Maltechnik, Gipsformerei, Holzbildnerei, Metallbildnerei, Kunstgießerei, Modellieren (Tonwerkstatt), Kunststoff, Steinbildnerei, Film / Video sowie in einer gut ausgestatteten Fachbibliothek. Die wissenschaftliche Lehre wird von insgesamt 8 wissenschaftlichen Professuren und weiteren wissenschaftlichen Stellen in den Bereichen Kunstgeschichte, Kunst und Öffentlichkeit, Didaktik der bildenden Künste, Pädagogik, Philosophie, Soziologie sowie Poetik und künstlerische Ästhetik getragen. Ergänzt wird die Lehre durch eine ganze Reihe von Lehraufträgen in den Bereichen Kunstgeschichte, Kunstdidaktik und Pädagogik.

Die Kunst im Zentrum

Das Studium an einer Kunsthochschule unterscheidet sich in vielem grundlegend vom Studium an einer Universität oder wissenschaftlichen Hochschule.

„Voraussetzungen für eine individuelle künstlerische Weltanschauung sind künstlerische Freiheit und Achtung“. Diesem zentralen Erfahrungsgrundsatz der Kunstakademie gemäß steht die freie künstlerische Betätigung der Studierenden in den Künstlerischen Klassen im Mittelpunkt des Studiums. Diese zentrale Orientierung am individuellen künstlerischen Arbeitsprozess aller Mitglieder macht die besondere Studiensituation an einer Kunsthochschule aus und bestimmt wesentlich die Arbeitsatmosphäre an der Akademie. Das Atelierstudium findet für alle Studierenden des ersten Jahres im sogenannten Orientierungsbereich, später in den Künstlerischen Klassen statt. Ab dem 3.

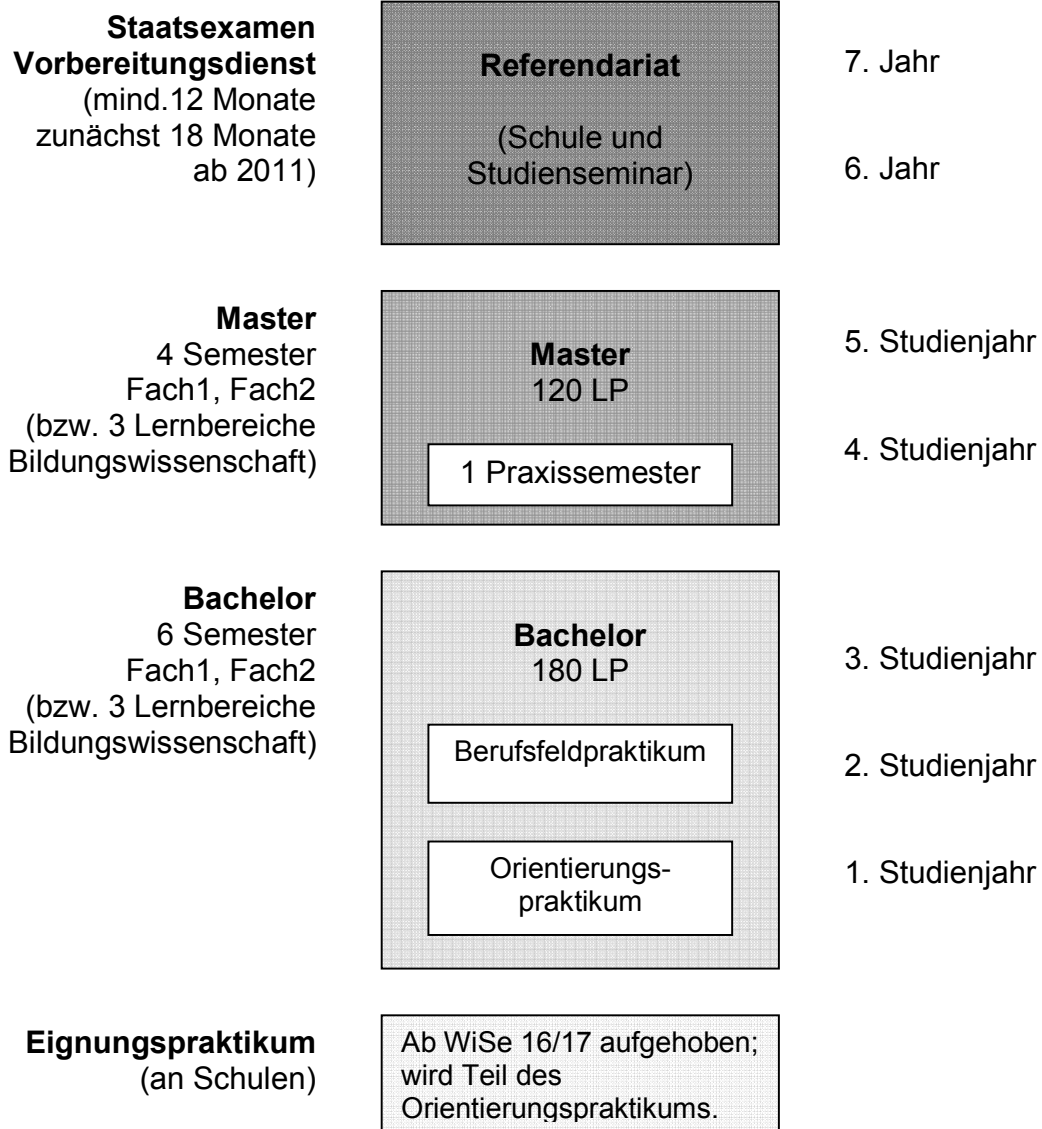
Semester wird in Atelieregemeinschaften von ca. 15 bis 35 Studierenden aller Studiengänge und Studiensemester unter beratender Begleitung und Betreuung durch die Künstlerischen ProfessorInnen gearbeitet.

Ziel des künstlerischen Studiums ist die Heranbildung einer künstlerischen Persönlichkeit insbesondere durch die Initiierung und Entwicklung eines eigenständigen künstlerischen Werkprozesses. Diese individuell erworbene künstlerische Position, Persönlichkeit und Haltung bildet die Kernkompetenz für die Vorbereitung auf künstlerische oder kunstbezogene Berufe. Das gemeinsame Studium mit den Freien Künstlern ist für Lehramtsstudierende eine besondere Herausforderung und eine große Chance. Die künstlerische Erfahrung ist ein unverzichtbares Fundament und Potential, das Studierende einer Kunstakademie in ihren späteren Beruf als KunstlehrerInnen einbringen können. Dem Berufsziel des Studiengangs sowie den individuellen Entwicklungszielen der Studierenden entsprechend wird das künstlerische Atelierstudium ergänzt durch Studien der kunstbezogenen Wissenschaften (Kunstgeschichte, Kunst und Öffentlichkeit, Philosophie, Soziologie, Kunstdidaktik/Kunstpädagogik, Pädagogik).

Das neue Lehramtsstudium in NRW – Aufbau und Verlauf

Die Lehramtsausbildung umfasst zwei Studienphasen: Grundlage für ein auf das Lehramt ausgerichtetes Studium ist zunächst ein 6-semesteriger Bachelorstudiengang. Nach diesem ersten Hochschulabschluss ist es grundsätzlich möglich, ins Berufsleben einzutreten (allerdings noch nicht in ein schulisches Lehramt), eine weitergehende berufliche Ausbildung anzuschließen oder einen weiteren akademischen Grad zu erwerben. Wenn Sie nach dem Abschluss Ihres Bachelorstudiums weiterhin das Berufsziel Lehrer(in) zu werden anstreben, setzen Sie Ihr Studium mit einem Masterstudiengang fort, der auf das Berufsfeld Schule ausgerichtet ist. Die Masterstudiengänge haben einen Umfang von vier Semestern. Am Ende des zweiten Studienabschnittes ist die universitäre Phase der Lehramtsausbildung abgeschlossen. Danach ist der Vorbereitungsdienst (Referendariat) in der Schule und in den Zentren für schulpraktische Lehrerbildung (ZfsL) zu absolvieren, der mit dem Staatsexamen abgeschlossen wird. In Nordrhein-Westfalen haben Studiengänge mit Ausrichtung auf das Berufsziel Lehramt folgende Struktur:

Abb. 1: Die Neue Lehramtsbildung NRW – Gesamtübersicht :



Die berufsbezogenen Praxiselemente der neuen Lehramtsausbildung

Die Praxiselemente der gesamten Lehrerausbildung sind neu gewichtet und verlagert worden. Während des Studienverlaufs sind ein Eignungs- und Orientierungspraktikum an einer Schule, ein Berufsfeldpraktikum innerhalb oder außerhalb von Schulen und außerdem ein Praxissemester an einer Schule zu absolvieren. Nach dem Studium folgt der Vorbereitungsdienst (Referendariat).

- **Eignungs- und Orientierungspraktikum (25 Tage)**

(Kennung BW EOP im Studienplan)

Das Eignungspraktikum sollte bislang möglichst vor Studienbeginn absolviert werden und war nicht Teil des Hochschulstudiums. Mit der Änderung des Lehrerausbildungsgesetzes (LABG), die am 7.5.16 in Kraft getreten ist, wurde das Eignungspraktikum in der bisherigen Form aufgehoben. „Die Pflicht zum Nachweis eines gesonderten Eignungspraktikums beim Zugang zum Vorbereitungsdienst [...] entfällt“ (LABG 2016 §20 Absatz 11).

Stattdessen führen die Hochschulen ein „Eignungs- und Orientierungspraktikum“ ein für Studierende, die im Wintersemester 2016/17 ihr BA-Studium beginnen. (LABG 2016 §20 Absatz 11). Das „Eignungs- und Orientierungspraktikum“ findet während eines Schulhalbjahres (möglichst innerhalb von 5 Wochen) an mind. 25 Praktikumstagen statt.

Als erstes Praxiselement in der neuen Lehrerausbildung dient es dazu, einen Einblick in die verschiedenen Arbeitsfelder einer Lehrerin und eines Lehrers zu erhalten, und hilft bei der Auseinandersetzung mit den eigenen Fragen zur Eignung für den Lehrerberuf. Ziele sind außerdem eine erste kritisch-analytische Auseinandersetzung mit der Schulpraxis und die Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum wird in der Regel im ersten Studienjahr des Bachelors absolviert und bildungswissenschaftlich begleitet.

- **Berufsfeldpraktikum (4 Wochen)**

(Kennung BW BFP im Studienplan)

Das Berufsfeldpraktikum wird in der Regel in außerschulischen Einrichtungen absolviert. Es soll den Studierenden neben dem Beruf des Lehrers auch weitere konkretere berufliche Perspektiven innerhalb oder außerhalb des Schuldienstes eröffnen.

- **Praxissemester (5 Monate)**

(Kennungen BW2 PS und DPS im Studienplan)

Das Masterstudium umfasst ein bildungswissenschaftlich und fachdidaktisch vorbereitetes Praxissemester in einer Schulform und den Studienfächern, die dem angestrebten Lehramt entsprechen. Es soll im zweiten, spätestens im dritten Semester absolviert werden und schafft berufsfeldbezogene Grundlagen für die nachfolgenden Studienanteile und den Vorbereitungsdienst. Es wird von den Hochschulen verantwortet und wird in Kooperation mit den Schulen sowie den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung (ZfsL) durchgeführt. Ausführliche Informationen zum Praxissemester finden Sie unter:

www.kunstakademie-duesseldorf.de → Studium → Studierende

- **Vorbereitungsdienst (18 Monate)**

Der Abschluss des lehramtsspezifischen Masterstudiums ist die Voraussetzung für den Zugang zum Vorbereitungsdienst (Referendariat) in Nordrhein-Westfalen. Er wird in der Schule absolviert und dabei von den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung begleitet. Die Dauer beträgt (ab August 2011) 18 Monate. Abgeschlossen wird der Vorbereitungsdienst mit der Staatsprüfung; sie ist die formale Voraussetzung für die Lehrbefähigung im Schuldienst. Der Vorbereitungsdienst kann auch in anderen Bundesländern absolviert werden. Hierbei sind aber die speziellen Bedingungen des jeweiligen Bundeslandes zu beachten.

Studienelemente des neuen Lehramtsstudiums

Die Studienelemente sind in Module gegliedert, die mehrere Lehrveranstaltungen zusammenfassen und studienbegleitend geprüft werden. Sie sind hinsichtlich ihres Umfangs, ihrer Inhalte und Ziele, Studien- und Prüfungsleistungen etc. in den Modulhandbüchern beschrieben. Die sogenannten Leistungspunkte geben den Umfang der Studienanteile und Module im Sinne des European Credit Transfer Systems (ECTS) an. Ein Leistungspunkt entspricht dabei etwa einem Arbeitsumfang von 30 Stunden. Das 6-semesterige Bachelor-Studium hat einen Umfang von 180 LP, das 4-semesterige Master-Studium 120 LP. Das Studium umfasst

- Studienanteile in den Studienfächern entsprechend der späteren Unterrichtsfächer einschließlich der fachdidaktische Anteile.
- Studienanteile in den Bildungswissenschaften
- Deutsch für Schüler- und Schülerinnen mit Zuwanderungsgeschichte (DaZ)
- Schulische und außerschulische Praxiselemente.
- Abschlussarbeiten (Bachelor- und Masterarbeit).

Das DaZ-Modul

Das DaZ-Modul (Deutsch als Zweitsprache für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte) ist ein Element der neu gestalteten Lehrerausbildung, das Lehramtsstudierende aller Fächer absolvieren. An der Akademie ist dieses Modul Teil des MA-Studiums. Es wird in Kooperation mit der Universität Duisburg-Essen durchgeführt und findet an der Universität Duisburg-Essen statt. Da das DaZ-Modul nur im Wintersemester angeboten wird, ist eine vorausschauende Planung des MA-Studiums erforderlich, denn **das DaZ-Modul und das Praxissemester können nicht im selben Semester studiert werden!**

Weitere Informationen zur Anmeldung zum DaZ-Modul siehe auf der Akademie-Homepage „Informationen DaZ-Modul“ und auf der Homepage der Universität Duisburg- Essen unter: <https://www.uni-due.de/daz-daf/dazmodul-info.php>

Das Lehramtsstudium an der Kunstakademie Düsseldorf

Das Lehramtsstudium im Fach Kunst an der Kunstakademie Düsseldorf ist in drei Studienbereiche oder sogenannte Kompetenzfelder gegliedert, in denen die Module lokalisiert sind:

- das künstlerische Atelierstudium (Kompetenzfeld K)
- das kunstgeschichtliche Studium (Kompetenzfeld G)
- das kunstdidaktische Studium (Kompetenzfeld D)

Das Studium der Bildungswissenschaften ist insbesondere im Master-Studium an zwei Kompetenzperspektiven ausgerichtet:

- Bildung und Erziehung (Kompetenzfeld BW 1)
- Lehren, Lernen, Schule (Kompetenzfeld BW 2)

Kooperation von Kunstakademie und Universität

Die Kunstakademie Düsseldorf kooperiert mit der Universität Duisburg-Essen. Das zweite Fach und das Modul „Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte“ (kurz DaZ) können ausschließlich an der Universität Duisburg-Essen studiert werden. Das bildungswissenschaftliche Studium wird an der Kunstakademie absolviert.

Fächerkombinationen mit dem Unterrichtsfach Kunst

Die Kombinationsmöglichkeiten des Unterrichtsfaches Kunst mit anderen Lehramtsfächern sind durch gesetzliche Regelungen (Lehramtszugangsverordnung (LZV) vom 25.4. 2016) sowie Vorgaben der Universität begrenzt. Das Fach Kunst kann aber auch als alleiniges Fach (sogenanntes Ein-Fach- oder Großfach-Studium) studiert werden.

Abb. Nr. 2: LP-Verteilung BA+MA of Education / Kunst als „Grossfach“

	AKADEMIE	UNIVERSITÄT
MA	<div style="border: 1px solid black; background-color: #cccccc; padding: 5px; width: fit-content;">BiWi 21 LP</div> <div style="border: 1px solid black; background-color: #ffcccc; padding: 5px; width: fit-content; margin-top: 10px;">Kunst 48 LP</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">Masterarbeit 20 LP</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin-top: 10px;">Praxissemester 25 LP</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin-top: 10px;">DaZ / 6 LP</div>
BA	<div style="border: 1px solid black; background-color: #cccccc; padding: 5px; width: fit-content;">BiWi / 20 LP</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin-top: 5px;">Berufsfeldpraktikum</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin-top: 10px;">Bachelorarbeit/8 LP</div> <div style="border: 1px solid black; background-color: #ffcccc; padding: 5px; width: 100%; height: 80px; margin-top: 10px;">Kunst / 152 LP</div>	

Abb. Nr. 3: LP-Verteilung BA+MA of Education / Kunst mit zweitem Fach

	AKADEMIE	UNIVERSITÄT
MA	<div style="border: 1px solid black; background-color: #cccccc; padding: 5px; width: fit-content;">BiWi 21 LP</div> <div style="border: 1px dashed black; padding: 5px; width: fit-content; margin-top: 10px;">Masterarbeit 20 LP</div> <div style="border: 1px solid black; background-color: #ffcccc; padding: 5px; width: fit-content; margin-top: 10px;">Kunst 25 LP</div>	<div style="border: 1px dashed black; padding: 5px; width: fit-content;">Masterarbeit 20 LP</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin-top: 10px;">Praxissemester 25 LP</div> <div style="border: 1px solid black; background-color: #ccccff; padding: 5px; width: fit-content; margin-top: 10px;">2. Fach 29 LP</div>
BA	<div style="border: 1px solid black; background-color: #cccccc; padding: 5px; width: fit-content;">BiWi / 20 LP</div> <div style="border: 1px dashed black; padding: 5px; width: fit-content; margin-top: 5px;">Berufsfeldpraktikum</div> <div style="border: 1px dashed black; padding: 5px; width: fit-content; margin-top: 10px;">BA-Arbeit/8 LP</div> <div style="border: 1px solid black; background-color: #ffcccc; padding: 5px; width: 100%; height: 80px; margin-top: 10px;">Kunst 78 LP</div>	<div style="border: 1px dashed black; padding: 5px; width: fit-content;">BA-Arbeit/10 LP</div> <div style="border: 1px dashed black; padding: 5px; width: fit-content; margin-top: 5px;">Berufsfeldpraktikum</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin-top: 10px;">DaZ / 6 LP</div> <div style="border: 1px solid black; background-color: #ccccff; padding: 5px; width: 100%; height: 80px; margin-top: 10px;">2. Fach 68 LP</div>

Kontakt und Beratung

Die Kunstakademie Düsseldorf steht Studierenden der neuen Lehramtsausbildung in NRW unterstützend zur Seite. Zu Beginn des Studiums findet eine Informationsveranstaltung im Rahmen des Orientierungsbereichs statt. Folgende Stellen können Studenten zur Beratung aufsuchen:

Studien- und Prüfungsorganisatorische Beratungsstelle der Kunstakademie

Beratung zu Fragen bezüglich Bewerbung, Modulprüfungen, Prüfungsanmeldungen, etc.

Frau Marx (Leitung Beratungsstelle)
Email: elke.marx@kunstakademie-duesseldorf.de
Telefon: 0211/1396-208
Raum: 103
Öffnungszeiten: Termin nach Vereinbarung

Allgemeine Fragen zum BA/MA-Studium und zu den Modulkennungen

kunstdidaktik@kunstakademie-duesseldorf.de

Frau Maria Jörgens

Email: maria.joergens@kunstakademie-duesseldorf.de
Telefon: 0211/1396-439
Raum: Rh 312
Sprechstunde: Do. 13.00-14.00 Uhr

Modulbeauftragte

Bei Fragen bezüglich der einzelnen Module stehen Ihnen darüber hinaus die Modulbeauftragten zur Verfügung.

für das Künstlerisches Studium:

Für alle künstlerischen Fragen ist die/der jeweilige Künstlerprofessor/in zuständig.

Bei formalen Fragen/ Fragen bezüglich der adäquaten Erfüllung der Modulbedingungen im künstlerischen Studium wenden Sie sich bitte an Frau Marx oder Frau Jörgens.

für den Bereich Kunstgeschichte:

Prof. Dr. Reuter

Email: guido.reuter@kunstakademie-duesseldorf.de
Telefon: 0211/1396-431
Raum: Rh 107
Sprechstunde: Mi. 12.00-13.00 Uhr

für den Bereich Bildungswissenschaften:

Prof. Dr. Bilstein

Email: johannes.bilstein@kunstakademie-duesseldorf.de
Telefon: 0211/1396-436
Raum: Rh 301
Sprechstunde: Di. 11.30-12.30 Uhr

für den Bereich Kunstdidaktik:

Prof. Dr. Bering

Email: k.bering@kunstakademie-duesseldorf.de
Telefon: 0211/1396-435
Raum: Rh 101
Sprechstunde: Do. 15.00 - 16.00 Uhr

für das Praxissemester:

Frau Maria Jörgens

Email: maria.joergens@kunstakademie-duesseldorf.de
Telefon: 0211/1396-439
Raum: Rh 312
Sprechstunde: Do. 13.00-14.00 Uhr

Weitere Kontakte:

Universität Duisburg-Essen

Studierende mit zwei Fächern können das Studium des zweiten Faches ausschließlich an der Universität Duisburg – Essen aufnehmen: www.uni-due.de